

### ZFC Meuselwitz II - FC Thüringen Jena 2:0 (2:0)

Meuselwitz. Eine ärgerliche Auftaktniederlage für Thüringen Jena. Bis auf die beiden Tore hatten die Gastgeber nur noch eine gute Möglichkeit kurz vor dem Seitenwechsel, als Jenas Torhüter Haase gegen einen anstürmenden Meuselwitzer klären musste und auch den Nachschuss meistern konnte (45.). Ansonsten hatten die Gäste das Sagen. Co-Trainer Peter Höfer, der für den verhinderten Chef Thomas Wirth diesmal die Verantwortung trug und das Fazit zog, bedauerte die mangelnde Chancenverwertung speziell in der ersten Halbzeit: "In der zweiten Hälfte war es ein Spiel auf ein Tor. Unser Pressing funktionierte sehr gut, die Meuselwitzer kamen zu keinen Chancen. Aber wir konnten auch nicht die großen Möglichkeiten herausspielen. Das Fehlen der vier Stammkräfte Jecke, Szudra, Gaube und von Rückkehrer Hörnig machte sich da bemerkbar." Die erste Chance hatten die Jenaer. Metzners Schuss aus 15 Metern wurde aber eine Beute des Meuselwitzer Schlussmanns (10.). Die effektiven Gastgeber nutzten ihre erste Gelegenheit. Bei einer Ecke entwischte Eiteljörge Abwehrspieler Wyrowski und brauchte beim 1:0 (16.) nur den Fuß hinzuhalten. Die schmerzlichste der vergebenen Gelegenheiten folgte in der 21. Minute. Kapitän Patzer wurde einschussbereit abgeräumt. Der Meuselwitzer traf zwar den Ball, aber auch Patzer derart, dass dieser verletzt raus musste. Für den Schiri war das aber kein Grund, auf den Punkt zu zeigen. Dann versuchte sich zweimal Frank Schulz mit dem ruhenden Ball (26., 36.). Besonders den zweiten Freistoß sahen viele schon im Gebälk einschlagen. Doch Keeper Mühlmann kratzte auch den aus dem Winkel. Dazwischen wieder die eiskalten Meuselwitzer. Nach Balleroberung wurde die Kugel auf Kügler durchgesteckt, der allein auf Haase zulaufen und zum 2:0 (34.) vollenden konnte. Die allergrößte Chance für Thüringen Jena hatte Helper in der Nachspielzeit des ersten Durchgangs. Auch er lief frei auf den Hüter zu, sein Schuss ging aber ohne ersichtlichen Grund in den Himmel. Behling und Schulz kamen später noch einmal zu Schusschancen (69., 84.), die aber jeweils abgelenkt wurden.

Quelle: 12.08.13 /

OTZ